



NEU: Super Maxx® 70 -7 BIO

PRODUKTÜBERSICHT

40 Jahre



GÜTTLER®
Führend in Bodenstruktur

BODENNÄHE.

Darauf basieren die besten Landmaschinen.



Mit der ersten, zuverlässig selbstreinigenden Prismenwalze® haben wir die Bodenbearbeitung revolutioniert. Seither ist der Name GÜTTLER® synonym für ertragreiche Bodenstruktur. Und für ein ausgesuchtes Portfolio hochqualitativer Produkte - mit einzigartigen Vorteilen für Feldarbeit und Grünlandpflege.

Böden nachhaltig und ertragreich bewirtschaften? Maiszünsler effektiv mit hoher Schlagkraft bekämpfen? Mehr wertvolles Futter aus Gründland gewinnen? Geradezu ideale Aufgaben für ein Gerät aus unserer Landmaschinenschmiede. Warum? Weil darin mehr steckt als bodenständige Technologie. Mehr Leidenschaft etwa, den Bedürfnissen von Landwirtschaft und Böden tief auf den Grund zu gehen. Mehr Anspruch, gute Lösungen immer besser zu machen. Mehr Ideen schließlich, die Ihnen die Bodenbearbeitung leichter machen. Schneller, komfortabler, und ertragreicher.

Was Sie weiterbringt.

Ideen, die Ihnen als Landwirt einzigartige Vorteile bieten. Beispielsweise das intelligente Wendepinzipp oder die perfekte Boden Anpassung unserer Anhängewalzen. Das extrem robuste Krokodilgebiss unserer Frontpacker. Die ultraleichten Simplex Sterne. Die durchgängige Modularität. Und vor allem: Unsere revolutionären selbstreinigenden Prismenwalze® - Markenzeichen von GÜTTLER®.

Pionier für Mehrertrag.

Die Walzen mit dem goldenen Huftritt® haben den Boden für eine neue Form der Acker- und Grünlandbearbeitung bereitet: die Rückfestigung. Das war 1976. Heute gelten wir als der Spezialist für Bodenstruktur. Mit einem besonderen Lösungsspektrum. Unser Frontgeräteprogramm ist das größte in Europa. Unsere Geräte zählen zu den intelligentesten und innovativsten im Markt. Schließlich stehen hinter ihnen ja auch über 40 Jahre Entwicklungs-Know-how. Davon profitieren Ihre Böden. Ihre Erträge. Und ganz besonders: Sie.

1978



Neu und geradezu revolutionär - der erste Walzenstern von GÜTTLER® wird mehrfach international patentiert.

1984



Jetzt ohne Speichen - die Prismenringe bekommen ihre schüsselartige Form. Bei einigen Typen werden Vierkant-Achsen eingeführt, die alle Walzenringe zwangsweise antreiben.

1993



Die zweite Generation der Prismenwalze® mit progressiv ausgerundeten Tälern wird patentiert (Patentanmeldung).



Die Walze mit dem goldenen Huftritt®

DAS ORIGINAL / DESIGNED BY GÜTTLER®

INHALT

SELBSTREINIGENDE PRISMENWALZE®

Mediana	4
Matador	6
Mayor und OffSet®	8
Master und Magnum	10
	12

SIMPLEX PRISMENWALZE®

14

GROSSFEDERZAHNEGGE

Super Maxx® BIO 5- und 7-balkig	16
Super Maxx® CULTI 5-balkig	18
	20

AUFSATTEL-/SAATBETT-KOMBINATION

Feldmeister	22
	22

FRONTPACKER

Avant	24
DUPLEX®	26
	28

GERÄTE ZUR GRÜNLANDPFLEGE

GreenMaster	30
GreenMaster ZINKENSAAT	32
GreenManager®	34
	36

SERVICE

38



1995

Fast 50 % weniger Gewicht und trotzdem enorm stabil – die Erfolgsgeschichte der Prismensterne aus leichtem und dennoch robustem Synthetik Ultra beginnt.



Seit 1999

Zwei Hälften und 56 cm Durchmesser – die neuen großen Prismenringe sind geteilt. Intelligent und reparaturfreundlich (Patentanmeldung).

Die Walze mit dem goldenen Huftritt®

Das Original. Seit 1978



SELBSTREINIGENDE PRISMENWALZE®



Bekannt ist sie als die Walze mit dem goldenen Huftritt®. Oder auch: Die Walze mit dem Schaffuß-Effekt. Weil 305 Prismenspitzen pro Quadratmeter die gleiche Wirkung haben wie eine durchziehende Schafferde. Auf Grünland erzielt man so dichtere Grasnarben und sicher eingetretene Nachsaaten – auf dem Acker eine geradezu ideale Bodenstruktur.

BODENSTRUKTUR – GRUNDLEGENDE FÜR DIE VITALEREN BESTÄNDE. DIE HÖHEREN ERTRÄGE.

Boden ist Leben. Auf Böden wachsen Nahrung, Futtermittel und nachwachsende Rohstoffe. Böden binden wichtige Nährstoffe, reinigen und speichern Wasser. Sie sind einer der größten Kohlenstoffspeicher der Welt. Und sie zählen zu den wichtigsten nicht vermehrbaren Ressourcen der Landwirtschaft.

Bodenschutz ist deshalb eines der bedeutendsten übergreifenden Anliegen*. Der Erhalt einer intakten Bodenstruktur leistet hier einen ganz entscheidenden Beitrag. Dafür haben wir die Prismenwalze® mit dem goldenen Huftritt® gemacht.

Wie hochgefrorene Wintersaaten retten?

Der Winter in Deutschland? Für die Landwirtschaft zunehmend ein Wechselspiel. Aus Anfrieren nachts und Auftauen am Tag. Folge: durch die Wechselfröste wird der Oberboden hochgetrieben. Und mit ihm die Wintersaaten. Die Wurzeln verlieren den Bodenkontakt, die Pflanzen verdursten. Die beste Hilfe dagegen ist das schonende Anwalzen der Saat. Dies bietet gleich mehrere Vorteile. Der Bodenanschluss wird wiederhergestellt. Der Boden besser durchlüftet. Die Bestockung angeregt. Und zudem die Kapillarität gebrochen – so bleibt wertvolle Winterfeuchte erhalten.

Cambridge vs. GÜTTLER® Walze.



Wie sieht das ideale Saatbett aus?

Unten feste Feinerde im wasserführenden Saathorizont – oben eine locker krümelige Bodenstruktur zum Schutz vor Verwehungen, für gute Durchlüftung und schnelle Bodenerwärmung: so sieht das ideale Saatbett aus. Es sorgt für beste Feldaufgänge, vitale Bestände und sichere Erträge. Dieses Idealbild erreichen Sie mit der GÜTTLER®-Walze zu 100 %.

Bodengare ohne Dauerfrost?

Der Klimawandel setzt nicht nur Wintersaaten zu. Fehlender Dauerfrost fehlt auch dem Boden. Weil so die notwendige Krümelstruktur nicht natürlich entstehen kann. Durch das Lüften nasser Böden und das anschließende Anwalzen lässt sich die gesunde Bodenstruktur wiederherstellen.



Was schützt am besten gegen Zünsler?

Die wichtigste Waffe gegen Maiszünslerbefall ist auch die einfachste und umweltfreundlichste, denn sie

funktioniert ganz ohne Chemie. Die Rede ist vom Umwalzen der Ernterückstände. Je vollständiger, desto besser. Prismenspitzen spleißen die Stoppel regelrecht auf. So können Bodenbakterien leichter eindringen, die Verrottung wird beschleunigt.

Bodengare – was ist das?

Krümelig, gut durchlüftet und durchfeuchtet, leicht durchwurzelbar – das ist der Idealzustand eines fruchtbaren Bodens. Auch Bodengare genannt. Die lockere Oberkrume schützt vor Erosion, Verschlammung und Feuchtigkeitsverlust. Niederschläge werden rasch aufgesaugt und abgeleitet. Der feine, festere Unterboden speichert Feuchtigkeit. Die besten Voraussetzungen für Saat und Pflanzen.

* Um auf die Bedeutung des Bodens hinzuweisen, hatten die Vereinten Nationen 2015 zum Internationalen Jahr des Bodens erklärt. Die EU reagierte u. a. mit ihrem Greening Programm.

MEDIANA

Kompakt, gut lenkfähig und vielseitig einsetzbar – unsere Säwalzen sorgen für den optimalen Luft-Wärme-Wasser-Haushalt im Boden. Ideal für Mais, Zuckerrüben, Gemüse, Raps. Für sicheren Feldaufgang und vitale Bestände.



Mediana 30



MEDIANA 18E – 41E

Eine sichere Investition für kleinere und mittlere Betriebe. Die mittelschwere Säwalze ist ideal zur gleichmäßigen Rückfestigung des Bodens. Feinerde unten, die grobe Krümelung oben: das exzellente Saatbett für unterschiedliche Kulturen.

- Selbstreinigende Prismenwalze®, starr
- Durchmesser 33/38 cm
- Robust in Guss oder leicht in Halb-Synthetik
- Für Front-, Heck- und Zwischenachsenanbau

Mediana 600



MEDIANA 270 – 600

Übersichtlich trotz größerer Arbeitsbreiten, wendig und mit exzellenter Bodenanpassung: Die große Mediana ist das Ganzjahresgerät für Ackerbau und Grünland. Vielfältig einzusetzen in Front und Heck.

- Selbstreinigende Prismenwalze®, pendelnd
- Durchmesser 33/38 cm
- Robust in Guss oder leicht in Halb-Synthetik
- Wahlweise starr oder klappbar
- Für Front- und Heckanbau bzw. nur Heckanbau (verbreiterungsfähig)



Mediana 820



MEDIANA 820 – 900

- Selbstreinigende Prismenwalze®, pendelnd
- Durchmesser 33/38 cm
- Robust in Guss oder leicht in Halb-Synthetik
- Für Frontanbau mit hydraulischer Klappung

Technische Daten.

Typ	Arbeitsbreite	Transportbreite	Gewicht
Mediana 27 mit DPT	2,55 m	2,62 m	655 kg
Mediana 30 mit DPT	2,92 m	3,00 m	735 kg
Mediana 560 Front+Heck	5,60 m	2,80 m	1.530 kg
Mediana 600 Front+Heck	6,00 m	3,00 m	1.680 kg
Mediana 820 Front	8,14 m	2,82 m	2.610 kg
Mediana 900 Front	8,67 m	3,00 m	2.740 kg

Andere Breiten auf Anfrage.

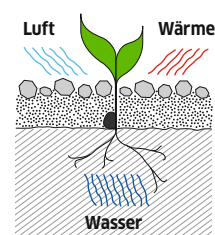


Die Säwalze

Die Mediana Säwalze – ideal für Rüben, Mais, Gemüse und Rapsaussaart. Durch die Pendelelemente hat die Mediana eine unübertroffene Boden Anpassung bei zugleich hoher Lenkbarkeit. Trotz des moderaten Gewichtes kann die Maschine optional in Halbsynthetik ausgerüstet werden.

Durch die gleichmäßige Rückverfestigung erreichen Sie eine gleichmäßige Saatgutablage im GÜTTLER® Saatbett. Gleichzeitig gehen die Unkräuter in einer einzigen Welle auf, wodurch sich diese effektiver bekämpfen lassen.

- Mediana 820 für 18 Reihen x 45 cm
- Mediana 900 für 18 Reihen x 50 cm

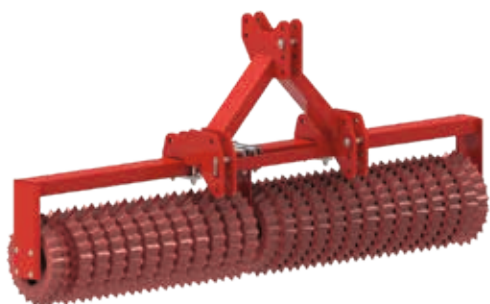


MATADOR

Ganzjährige Auslastung, vielseitiger Einsatz, schnelle Amortisation – unsere schwere selbstreinigende Prismenwalze® überzeugt mit enormer Leistung. Auf Feld und auf Grünland.



Matador 30



MATADOR 15 – 41

Die Matador ist ein echtes Multitalent. Mit hoher Schlagkraft. Ganzjährig einsetzbar in Ackerbau und Grünland. Ideal für kleinere und mittlere Unternehmen.

- Selbstreinigende Prismenwalze®, starr
- Durchmesser 45/50 cm
- Robust in Guss
- 3-Punkt-Anbau für Front und Heck

Matador 610



MATADOR 420 – 610

Enorme Schlagkraft, ganzjährige Nutzung, unübertroffen auch auf feuchten Böden, schnelle Amortisation und ausgezeichnet bei top agrar*. Unser großes Multitalent ist der Star bei Lohnunternehmen und Großbetrieben.

- Selbstreinigende Prismenwalze®, pendelnd
- Durchmesser 45/50 cm
- Robust in Guss
- 3-Punkt-Anbau für Front und Heck
- Hydraulisch klappbar

* top agrar Systemvergleich: Kein Platz für Zünsler! 5/2014



Matador - Der Allrounder

Die schweren Ackerwalzen sind ideal für die Bekämpfung von Maiszünslern, perfekt zum Walzen vor oder nach der Saat. Sowie im Grünland zur Bestockungsanregung und für den Bodenschluss der Grassamen.

Technische Daten.

Typ	Arbeitsbreite	Transportbreite	Gewicht
Matador 27	2,57 m	2,65 m	917 kg
Matador 30	2,92 m	3,00 m	1.030 kg
Matador 34	3,33 m	3,45 m	1.238 kg
Matador 41	4,05 m	4,13 m	1.453 kg
Matador 420*	4,18 m	3,00 m	1.945 kg
Matador 460*	4,63 m	3,00 m	2.105 kg
Matador 510	5,06 m	2,50 m	2.235 kg
Matador 610	6,18 m	2,50 m	2.555 kg

* auf Wunsch auch mit anflanschbaren Verbreiterungen auf 6,18 m Arbeitsbreite

MULTITALENT IM FRONTBETRIEB.



Henning Sudenn, Sudenn GmbH & Co. KG, Varrel, Landkreis Diepholz. Der Lohnunternehmer hat seit 2012 eine 6 m breite Prismenwalze® Typ Matador in Betrieb.

Als Lohnunternehmer sehe ich den Biogas-Boom mit einem weinenden und einem lachenden Auge: Die Mähdruschflächen sind rapide zurückgegangen. Im Gegenzug dazu ist die Einzelkornsaat von Mais gewachsen. Dabei habe ich immer wieder festgestellt, dass die Rückverfestigung des Saattetts durch die Landwirte völlig unterschiedlich ist.

Deshalb suchte ich nach einem Frontpacker, den ich zusammen mit dem 8-reihigen Einzelkornsäegerät kombinieren konnte. Bei den Tests hat mich die Matador-Walze von GÜTTLER® überzeugt. Zum einen ersetzt sie den „toten“ Frontballast am Traktor. Zum anderen schafft sie durch den großen Ring-Durchmesser der Prismenwalze® ein optimales, ebenes Saattbett im sandigen Boden. Selbst bei 10 mm Niederschlag kann ich nach einer Stunde Wartezeit in unserem sandigen Boden die Maissaat fortsetzen.

In der Praxis hat sich die Matador zum regelrechten Multitalent gemausert. Zur Grünlandnachsaaat verleihe ich die Walze. Sie wird mit aufgebautem Saattank in der

Heckhydraulik angekoppelt. In die Fronthydraulik kommt der Grünlandstriegel von GÜTTLER®. Damit ist das Gespann gut ausbalanciert. In der Ebene reicht ein 120 PS Traktor bei sechs Meter Arbeitsbreite. Die guten Arbeitsergebnisse der Maschinenkombination haben sich schnell rumgesprochen. Mit einer so hohen Nachfrage bei der Grünlanderneuerung hatte ich nicht gerechnet. Damit habe ich zusätzlich neue Kunden gewinnen können.

Auch bei der Maiszünslerbekämpfung hat sich die Matador-Walze bewährt. Kombiniert mit dem Striegel lief sie 2012 auf zirka 500 ha, um den Schädling zu bekämpfen. Selbst im direkten Vergleich mit einem Spezialgerät zur Zünslerbekämpfung konnte die Matador mit gleich guten Ergebnissen überzeugen.

KEIN PLATZ FÜR ZÜNSLER.

top agrar hat den Praxistest gemacht: Welche Geräte und Kombinationen eignen sich am besten im Kampf gegen den Maiszünsler? Die Ergebnisse sprechen gleich doppelt für GÜTTLER®.



Der Zünsler liebt unbearbeitete Stoppeln. Eine der wichtigsten Gegenmaßnahmen ist also, dieses Winterquartier für seine Larven so unbewohnbar wie möglich zu machen. Die Frage, um die es dem Expertenteam ging: Welche Maschine hinterlässt den größten Anteil an komplett zerstörten Stängeln?

Um es gleich vorweg zu nehmen: 100 % hat kein Gerät erreicht. Aber es gibt zwei klare Test-sieger.

„Bei der effektivsten Maschine zählten wir nur noch 4 % intakte, 42 % teils und 54 % komplett zerstörte Stängel.“ Die Rede ist von der GÜTTLER® Frontwalze Matador mit Planierschiene und Scheibenegge.



Für seinen System - Vergleich hat top agrar im Herbst 2013 neun Maschinen verschiedener Hersteller getestet. Überraschend: Das optisch bessere Arbeitsergebnis täuschte manchmal. Unter der Oberfläche konnten sich genügend intakte Stoppeln für Zünsler verbergen.

top agrar
Ausgabe 05/2014

Hervorragende Ergebnisse mit 58 % zerstörten und 36 % halbzerstörten Stoppeln brachte auch die zweite GÜTTLER® Maschine im Test: GreenMaster 640, Kombi aus Schlepper, Striegel und Walze. „Der Grünlandsspezialist zeigte sich effizient auf den Maisstop-peln. Aber erst als wir alles ausgegraben und gezählt hatten. Für uns einer der Überraschungssieger, der auch noch Grünroggen säen könnte.“

(Zum Vergleich: die Maschinen anderer Hersteller brachten es auf 11 bis max. 49 % zerstörte Stängel. Teilweise blieben bis zu 16 % der Stoppel intakt.)



Mayor 640/770/820



OffSet® 640 (optional mit FlatSpring)



MAYOR UND OFFSET®

Enges Wenden auf der Stelle, kein Radieren, gute Bodenanpassung. Die perfekten Ganzjahresgeräte für mittelgroße Unternehmen. Auf Acker und Grünland.

Offset® 640 mit FlatSpring

MAYOR 640/770/820

Drei Walzen-Sektionen zeichnen die Baureihe Mayor aus. Sie sorgen schon in dieser Klasse für eine gute Bodenanpassung.

- Selbstreinigende Prismenwalze® - Ø 45/50 cm
- Robust in Guss, langjährig bewährt
- Zugdeichsel mit Unterlenkeranhängung Kat. 2
- Hydraulische Klappung inkl. Druckausgleich
- Pendelnd gelagertes Klappscharnier mit höhenbeweglichen Auslegern, Druckausgleich, automatische Gurtabspannung
- Fahrwerk mit Rädern, Warntafel mit Beleuchtung
- Kombigerät für GreenMaster
- Optional mit Einebnungsschiene oder Ripperboard
- EG Typengenehmigung zum Erlangen der allgemeinen Betriebserlaubnis
- Optional mit Druckluftbremsanlage

OFFSET® 640

Unsere OffSet Baureihe lässt sich optional mit einer FlatSpring kombinieren. Zur noch besseren Einebnung und Krümelung des Bodens. Ansonsten überzeugt auch sie durch ihre guten Eigenschaften.

- Selbstreinigende Prismenwalze®
- Durchmesser 45/50 cm
- Robust in Guss
- Zugdeichsel mit Unterlenkeranhängung Kat. 2
- Beleuchtung
- Kombigerät für GreenMaster
- Optional mit FlatSpring
- Optional mit Sätechnik

Mayor & OffSet®. Die Einsatzbereiche.

Anhängewalzen von GÜTTLER® wurden für die ganzjährige Bodenbearbeitung und Grünlandpflege entwickelt. Zum Walzen - vor oder nach der Saat. Zum Anwalzen von Wintergetreide und Untersaaten zur Bestockungsanregung. Zur Neu- oder Nachsaat von Grünland. Sie eignen sich zudem hervorragend für den Einsatz nach Pflug oder Grubber. Oder direkt auf Rapsstoppel für ein Scheinsaatbett nach der Drusch.

Technische Daten.

Typ	Arbeitsbreite	Transportbreite	Gewicht
Mayor 640	6,40 m	2,36 m	3.020 kg
Mayor 770	7,75 m	2,36 m	3.490 kg
Mayor 820	8,20 m	2,36 m	3.640 kg
Einebnungsschiene	für Mayor 640		440 kg
	für Mayor 770		480 kg
	für Mayor 820		500 kg
Ripperboard QUATTRO	für Mayor 640		510 kg
	für Mayor 770		550 kg
	für Mayor 820		570 kg
Offset® 480*	4,80 m	2,40 m	2.555 kg
Offset® 640**	6,30 m	2,40 m	2.940 kg

* mit FlatSpring 2.950 kg ** mit FlatSpring 3.320 kg

MASTER UND MAGNUM

Sie sind unübertroffen in der Boden Anpassung. Zuverlässig weichen sie selbst großen Steinen aus. Die schweren, breiten Profiwalzen sind ungemein robust. Sicher auf öffentlichen Straßen. Und dabei so vielseitig und wendig wie alle Anhängewalzen von GÜTTLER®.



Master 770



Magnum 1240



MASTER 640 / 770 / 820 / 940 / 1040

Große Profiwalze für ein vielseitiges Einsatzgebiet auf Acker und Grünland. Enger Wenderadius – Wenden auf der Stelle, keine Beschädigung der Kulturen.

- Selbstreinigende Prismenwalze®, pendelnd
- Durchmesser 45/50 cm
- Robuster Guss
- 4 bzw. 6 pendelnd aufgehängte Walzensektionen
- Zugdeichsel mit Unterlenkeranhängung Kat. 2
- Hydraulisch klappbar
- Fahrwerk mit Rädern, Warntafeln mit Beleuchtung
- Master 640 – 820: optional mit FlatSpring
- Master 940: optional mit Striegelvorsatz und Sägeräten
- Kombigerät für GreenMaster (Master 640, Master 770)
- Optional mit Druckluftbremsanlage

MAGNUM 1240

Enorme Arbeitsbreite, mächtige Schlagkraft – die Magnum ist der Gigant unter unseren Prismenwalze®. Das Ganzjahresgerät für Großbetriebe und Lohnunternehmer.

- Selbstreinigende Prismenwalze®, pendelnd
- Durchmesser 45/50 cm
- Robuster Guss
- 8 pendelnd aufgehängte Walzensektionen
- Zugdeichsel mit Unterlenkeranhängung Kat. 3
- Hydraulisch klappbar
- Fahrwerk mit Rädern, Warntafeln mit Beleuchtung
- Druckluftbremsanlage
- Optional mit verschiedenen Striegelvorsätzen



Master 640



Exzellente Einsatzbreite und Bodenanpassung.

Die Pendelrahmentechnik von GÜTTLER® ist einzigartig. Sie sorgt für eine enorme Anpassungsfähigkeit an unterschiedliche Bodenhöhen. Bruchsicher auch bei sehr steinigen Verhältnissen. Die Ganzjahresgeräte eignen sich zum Walzen vor und nach der Saat, zum Anwalzen hochgefrorener Wintersaaten, zur Bestockungsanregung. Ideal auch im Grünlandmanagement.

Enger Wendekreis. Kein Radieren.

Enges Wenden und hohe Beweglichkeit trotz großer Arbeitsbreiten – ein einzigartiger Vorteil aller Anhängewalzen von GÜTTLER®. Die Gefahr einer Kollision mit der Deichsel? Ausgeschlossen. Alle Walzenachsen sind in einer Flucht angeordnet. So kann auf der Stelle gewendet werden. Ohne Radieren. Und ohne wertvolle Kulturen zu beschädigen.

Technische Daten.

Typ	Arbeitsbreite	Transportbreite	Gewicht
Master 640	6,30 m	3,00 m	3.350 kg*
Master 770	7,60 m	3,00 m	3.700 kg*
Master 820	8,10 m	3,00 m	3.900 kg*

* Gesamtgewichte über 3.000 kg erfordern zur Fahrt auf öffentlichen Straßen in Deutschland eine Betriebserlaubnis!

Typ	Arbeitsbreite	Transportbreite	Gewicht
Master 940 ohne Bremse	9,30 m	3,00 m	4.845 kg*
Master 940 mit Bremse	9,30 m	3,00 m	4.995 kg*
Master 1040 mit Bremse	10,40 m	3,00 m	5.290 kg*
Magnum 1240	12,30 m	3,00 m	6.400 kg*

* In Deutschland Bremsachse erforderlich

SIMPLEX PRISMENWALZE®

Berührungslose Ausräumer, keine Schmierzonen im Saatbett – das zeichnet die besseren Nachläufer aus. Simplex Prismenwalzen haben sich 10.000 fach bewährt. In Sphäroguss. Oder in Synthetik Ultra.



Simplex-Prismenwalzen laufen lange. Auch auf feuchten oder klebrigen Böden.

Kein lästiges Nachstellen von Abstreifern. Denn Simplex Prismenwalzen arbeiten mit berührungslosen Ausräumern aus Federstahl. So sind sie leichtzügig – selbst wenn die Walzen bei bindigen Böden verkleben. Ein bewährtes Patent von GÜTTLER®. Ebenso wie die ausgerundeten Täler der Prismensterne. Das Saatbett? Auch auf klebrigen, bindigen Böden ideal: Unten fest und oben locker. Die Saatgutablage wird selbst bei schwierigen Verhältnissen nicht behindert. Weiterer wichtiger Vorteil: Die große Gewichtsersparnis dank leichtem Synthetik Ultra.

Simplex. Die Einsatzbereiche.

Simplex Primenwalzen® sind als Nachläufer für alle marktgängigen Kreiseleggen lieferbar. **Im Durchmesser 45 cm:** Standard auf den meisten Böden, auch für Aufbau-Drillmaschinen. Für sehr steinige Böden in bruchfestem Sphäroguss. **Im Durchmesser 56 cm:** für sehr leichte Böden mit geringer Tragfähigkeit, für extrem schwere Drillkombinationen und hohes Tempo. Als Nachläufer nur in Synthetik Ultra verfügbar.



**IN SYNTHETIK
FAST 50 % LEICHTER**
WELTWEIT EINMALIG

SYNTHETIK ULTRA

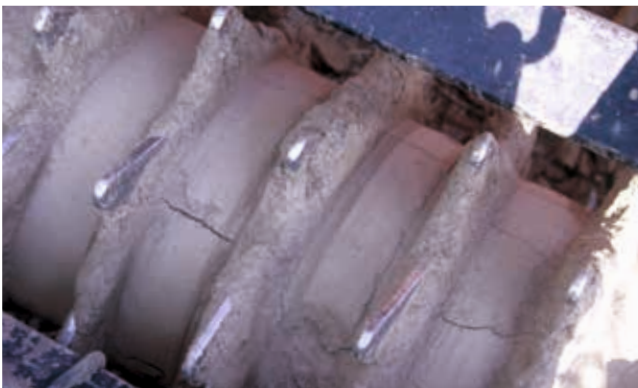
Fast 50 Prozent weniger Gewicht als Sphäroguss – die Prismenwalze® aus leichtem Synthetik Ultra sind eine erhebliche Entlastung für Schlepper, Geräte und Böden. Und eine überzeugende Innovation in der Walzentechnik. Seit über 20 Jahren bewährt, auch in Großbetrieben. Über 120.000 Walzensterne aus diesem verschleißfesten Material wurden bislang ausgeliefert.

- Ultra leichte Prismenwalze®
- Enorm bruchsicher auch im rauen Einsatz
- Hohe Tragfähigkeit, auch für Aufstatteldrillmaschinen
- Weltweit einmalig – Innovation von GÜTTLER®



Simplex®

Simplex Prisma walze®. Intelligente Lösung für ein bekanntes Problem.



Die Abstreifer der Zahnpackerwalzen: Schon bei idealer Bodenfeuchte drücken sie den Boden an die Walzen. Das Gerät verklebt, wird schwerzünftig und verschmiert den Boden.

Berührungslose Ausräumer sind die Lösung. Weil sie nicht blockieren können. Simplex Prisma walze® ist immer leichtzünftig, erlaubt schnelles Arbeiten, muss nicht nachgestellt werden.

GROSSFEDERZAHNEGGEN





Robuste Federzinken arbeiten sich durch den Boden. Mit enormer Schlagkraft. Mischen Stoppel ein, ziehen schwere Böden auf, sorgen für ideale Keimbedingungen. Die flache mechanische Unkrautbekämpfung ist oft die sinnvollere Alternative. Auch wirtschaftlich. Im Vergleich zum Grubber schaffen unsere leichtzügigen Großfederzahneggen die doppelte Flächenleistung. Bei halbem Kraftstoffbedarf.

SUPER MAXX[®] BIO



Super Maxx[®] 60-7 BIO

Serienmäßige Ausstattung:

- Stützräder vorne
- Robuste Federzinken mit Doppelblattfederung, Strichabstand 130 mm
- Striegel, Zinken 12 mm, Strichabstand 130 mm (auf Lücke zu den Federzinken) - resultierender Strichabstand 65 mm!
- Warntafeln mit Beleuchtung



Zweite Reihe Striegel (Option) –
Perfekte Einebnung, noch bessere
Strohverteilung.
Jederzeit nachrüstbar.



Gänsefuß-Schare 200 mm
Der Strichabstand der Zinken
beträgt 130 mm.
Überschnitt 70 mm!

SUPER MAXX[®] BIO

30-5 / 50-5 / 60-5 / 90-5 **5-balkig**

30-7 / 50-7 / 60-7 / 70-7 / 90-7 / 1000-7 / 1200-7 **7-balkig**

der enorme Durchgang gibt Ihnen Sicherheit bei der Stoppelbearbeitung.

VERMEIDEN SIE HERBIZID-RESISTENZEN

Die Zinken des GÜTLER[®] Super Maxx[®] lösen Unkräuter aus dem Boden. Der Striegel befreit die Wurzeln von anhaftendem Boden und legt die Pflanzen an der Bodenoberfläche ab, wo sie vertrocknen und absterben.

Das Bearbeiten stimuliert weitere Unkräuter zum Keimen. Ein nochmaliger Durchgang mit dem Super Maxx[®] einige Zeit später beseitigt auch diese frisch gekeimten Unkräuter und bewirkt so eine regelrechte „Unkrautkur“ mit großer Flächenleistung und geringem Spritverbrauch (5 l/ha).



Effektive mechanische UNKRAUTBEKÄMPFUNG: Der Super Maxx[®] löst das Unkraut aus dem Boden, der Striegel befreit das Wurzelwerk von anhaftender Erde. Die Pflanzen vertrocknen.



Super Maxx® 30 -7 BIO

LASSEN SIE IHRE BÖDEN AUFATMEN

Oftmals haben wir es mit zu feuchten Böden zu tun. Sei es im zeitigen Frühjahr auf schluffreichen Böden, die schlecht abtrocknen, bei fehlender Wintergare oder bei der Mulchsaat im Herbst, wenn die Böden nicht mehr abtrocknen.

In diesen Fällen wäre es ratsam, den Boden zunächst zu öffnen, damit er ablüften kann. Die Rückverfestigung erfolgt bei der Aussaat, bei abgetrocknetem Boden, mit einer Frontwalze von GÜTTLER®. Die Kluten brechen entlang ihrer Lebendverbauung. Ergebnis: stabile Bodenstruktur, idealer Gasaustausch, schnelle Bodenerwärmung. Kurz gesagt: ein ideales Saatbett!



Stützräder zur präzisen Tiefenführung. Die Stützräder bestimmen die Arbeitstiefe. Der Schlepper-Oberlenker hält das Gerät in der Waage.

ERSTKLASSIGE STOPPELBEARBEITUNG. GÜNSTIGER PREIS.



Familie John aus Eiken (CH) mit Remo, Hans und Mario v. l. n. r.

An unsere neue Bodenbearbeitungsmaschine haben wir hohe Anforderungen gestellt. Die effiziente und leistungsfähige Stoppelbearbeitung war uns ebenso wichtig wie das Bearbeiten der gewünschten Arbeitstiefe bei feuchtem wie auch bei trockenen Verhältnissen. Mit der Super Maxx® Großfederzahnegge von GÜTTLER haben wir die optimale Maschine gefunden.

Die 5 Meter breite Maschine passt hervorragend zu unserem 100 PS Traktor. Die Leistung ist mit bis zu 3,5 ha/h genial. Dabei fahren wir eine Arbeitstiefe von 7 bis 15 cm, die sich über die Stützräder vorne an der Maschine genau einstellen lässt. Durch die Zinkenverteilung über die fünf Balken verstopft die Maschine auch bei der Stoppelbearbeitung unter unseren Verhältnissen nie und hinterlässt eine ebene und feinkrümelige Bodenstruktur.

Das Konzept ohne Nachläufer begeistert uns alle drei. Kein Verkleben, wenig Maschinengewicht und eine sehr gute mechanische Unkrautbekämpfung. Der Boden trocknet hervorragend ab und behält seine Struktur.

Wir können mit der Säkombination anschließend schneller und weniger tief arbeiten und sparen so Kosten. Und was Klasse ist: die schmale Transportbreite (nur 2,40 m) und die äußerst einfache und sichere Abstellposition der Maschine.

Die Vorteile gegenüber einer Scheibenegge oder einem Grubber? Ganz klar: Die Arbeit mit dem Super Maxx® ist auch in feuchten Verhältnissen problemlos. Er lässt sich optimal in Hanglagen einsetzen, weil keine Materialverlagerung stattfindet. Dazu hat er eine größere Leistung bei kleinerem Schlepper. Und das alles bei einem sensationellen Preis-/Leistungsverhältnis.

SUPER MAXX[®] CULTI



SuperMaxx[®] CULTI 60-5

Serienmäßige Ausstattung:

- Robuste Federzinken mit Doppelblattfederung, Strichabstand 130 mm
- Einebnungsschiene
- RollFix-Walze 45 cm aus strapazierfähigem Synthetik Ultra (seit 1995 in großen Stückzahlen bewährt)
- Warntafeln mit Beleuchtung

Optionen:

- Nachstriegel 12 mm zur mechanischen Unkrautbekämpfung
- Stützräder vorne
- pneumatisches Sägerät für Begrünungen



Gänsefuß-Schare 200 mm
Der Strichabstand der Zinken
beträgt 130 mm.
Überschnitt 70 mm!

SUPER MAXX[®] CULTI

30-5 / 50-5 / 60-5 **5-balkig**

Krümeln und Rückfestigen mit einer leichten Walze.

Wer vor allem ein „klassisches“ Gerät mit Walze zur Saatbettbereitung nach dem Pflug sucht, ist mit dem Super Maxx[®] CULTI bestens bedient: Die RollFix-Walze Ø 45 cm aus leichtem, aber robustem Synthetik Ultra übernimmt die Tiefenführung vollständig. Stützräder sind also nicht erforderlich. Diese leichte Walze hat also bei der Arbeit das nötige „Kampfgewicht“. Beim Wenden und auf der Straße ist ihr geringes Gewicht jedoch sehr willkommen: Schlepper, Gerät und Boden werden geschont!

Planierplanke vor der Walze

Leicht einzustellen und wenig verstopfungsanfällig. Zur Stoppelbearbeitung wird sie mit einem Handgriff außer Dienst gestellt.



Die serienmäßige Einebnungsschiene mischt, krümelt und ebnet das Saatbett perfekt ein.



Super Maxx® 50-5 CULTI

DAS BODENSCHONENDE KONZEPT

Rückfestigung variabel von 0 bis 100%

Zum Bearbeiten feuchter Böden (z.B. Einarbeiten von Gülle) empfehlen sich die optional erhältlichen Stützräder vorne. Damit kann man den Druck auf die RollFix-Walze je nach Bodenfeuchte und Zustand zwischen 0 und 100 % regulieren, indem man die Stützräder entsprechend mehr oder weniger tragen lässt. Somit werden feuchte Böden nicht mit roher Gewalt „festgestampft“, sondern die Bodenstruktur wird geschont!

Je trockener der Boden, desto stärker kann die Rückfestigung gewählt werden.



Mit Hilfe der optionalen Stützräder vorne lässt sich der Druck auf den RollFix bei feuchten Böden reduzieren. Bodenschonend!

ROLLFIX-WALZEN: FAST 50% LEICHTER ALS STAHL!

Das leichte, robuste Synthetik-Ultra Material hat sich seit 1995 bei Packerwalzen an Kreiseleggen bewährt (mehr als 20.000 laufende Meter an Walzen wurden damit ausgerüstet).

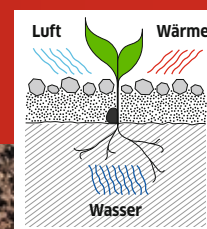


Die Walze mit dem goldenen Huftritt®
DESIGNED BY GÜTLER®

OPTIMALE KRÜMELUNG UND RÜCKFESTIGUNG.

Bei der Arbeit wird die leichte RollFix-Walze durch das Gewicht der Maschine belastet und kann so optimal krümeln und rückfestigen.

Auf der Straße und beim Wenden ist ihr moderates Gewicht sehr willkommen. Aufgrund des langen Hebelarms wirkt sich jedes Kilogramm sehr stark aus.



SuperMaxx® CULTI: Saatbett, unten fest – oben locker
Feinerde unten (Sameneinbettung)
Grobkrümel oben (Verschlammungsschutz)

AUFSATTEL-/SAATBETT-KOMBINATION

Einebnen, lockern, lüften, krümeln und rückfestigen – fünf Arbeitsschritte in einer Überfahrt. Die schlagkräftige schwere Saatbettkombination ist optimal für die intensive Saatbettbereitung, auch auf schweren Böden. Und so variabel, dass sie auch als Ackerwalze genutzt werden kann.



Feldmeister® LK 30

Feldmeister® LK 45



FELDMEISTER® LK 30 / LK 40 / LK 45

Das FlatSpring ebnet raue Pflugfurchen. Robuste Federstahl-Zinken lüften, krümeln und mischen Pflanzenrückstände ein. Die Prismenwalze® sorgt durch Rückfestigung für ein hervorragendes Saatbett. In drei Versionen lieferbar: LK 30 und LK 40 mit starrem Rahmen, LK 45 hydraulisch klappbar.

- Selbsteinigende Prismenwalze® Durchmesser 45/50 cm
- LK 45 hydraulisch klappbar, auf Wunsch auch mit Duplex® 45 cm
- Zinken, 3-reihig, auf Wunsch mit Doppelblattfederung
- Fahrwerk mit Zugdeichsel
- Optional mit FlatSpring

Technische Daten.

Typ	Arbeitsbreite	Transportbreite	Gewicht
Feldmeister® LK 30	3,00 m	3,00 m	2.135 kg
Feldmeister® LK 40	4,00 m	4,13 m	2.610 kg
Feldmeister® LK 45	4,50 m	2,52 m	3.690 kg*

* Gesamtgewichte über 3.000 kg erfordern zur Fahrt auf öffentlichen Straßen in Deutschland eine Betriebserlaubnis!



Feldmeister® LK 30

Die robusten schlanken Zinken sind seit Jahren bewährt. Sie holen nur wenig feuchten Boden, Steine oder Pflanzenrückstände hoch.

FRONTGERÄTE – INTELLIGENTER GEWICHTSAUSGLEICH.



Spart Arbeit, Zeit und Geld!

Je feuchter der Boden ist, desto wichtiger ist, ihn in einem einzigen Arbeitsgang zu bestellen. Eine zweite Überfahrt ist nicht erforderlich!

„Die Landwirtschaft braucht nicht mehr PS – sie braucht mehr IQ.“¹ Beispielsweise beim Einsatz von Frontgewichten. Oft sind Frontgeräte die intelligentere Alternative. Ohne die Vorderachse des Schleppers zu überlasten sorgen sie für ausgewogene Achsenlasten. Und arbeiten gleichzeitig aktiv für Sie.

Frontgewichte neigen dazu, den Schlepper frontlastig zu machen. Er spurt vorne tief ein. Eine preisgünstige Lösung anstelle von Frontgeräten? Eher nicht. Denn 1 cm mehr Spurtiefe bedeutet 10 % mehr Kraftstoffverbrauch. Und pro Hektar 150 Tonnen mehr Boden, den die Kreiselegge bewegen muss². Das entspricht volle 7 LKW-Ladungen.

Frontgeräte – sie sind in vieler Hinsicht die günstigere Alternative. Schlepper sinken nur minimal ein und rollen leicht ab. Kreiseleggen können deutlich flacher eingestellt werden. Und Boden, der vorne bereits gekrümelt und rückgefestigt wurde, braucht hinten nicht mit der Kreiselegge aufwendig bearbeitet werden. Mit einem guten Frontgerät lassen sich deshalb Tempo und Flächenleistung erheblich steigern. Mindestens ein Arbeitsgang wird eingespart.

Frontgeräte sind ideal bei schweren Böden. Und perfekt auf leichten. Weil sie überall eine hervorragende Krümelung und Rückfestigung hinterlassen. Beispielsweise im Frühjahr auf ausgewinteter Furche. Mit flach einstellten Zinken wird eingeebnet, ohne feuchten Boden dabei nach oben zu holen. Und weil der Schlepper nur minimal einspurt, lässt sich die Kreiselegge sehr flach fahren. Der Bodenschluss vor dem Schlepper ist perfekt für eine flache gleichmäßige Saatgutablage.

Im Spätjahr gilt: Je weniger Überfahrten auf feuchten Böden, desto

besser. Nach dem Pflügen schaffen Frontgeräte die Bestellung in nur einem Arbeitsgang. Mit wenig Aufwand wird so ein besseres Saatbett erzielt. Die Kombination mit Zinkenvorsätzen bietet Stroh und Pflanzenrückständen hohen Durchgang.

Auf vorgeebneter, fester Fahrbahn werden keine Spurschäden hinterlassen. Weil der Schlepper so deutlich komfortabler fährt, wird auch Ihr Rücken geschont. Fazit: Aktive Frontgewichte schonen Boden, Schlepper und Fahrer.



Mit Frontgewicht:

Tiefe Spuren. Zur Einebnung muss die Kreiselegge sehr tief arbeiten. Das Saatbett wird unnötig tief gelockert. Folge: Es wird nicht nur Energie vergeudet, sondern auch die flache Ablage des Saatguts unnötig erschwert.

¹ Hans GÜTTLER, Dipl.-Wirtschafts-Ing., Geschäftsführer der GÜTTLER® GmbH – ² Nach Prof. Dr. Ludwig Volk, FH Soest

FRONTPACKER





Aktiv arbeitendes Gewicht statt toter Ballast – unsere Frontpacker sind effektives Kapital in der Bodenbearbeitung. Ohne störenden Lenkbock. Unschlagbar auf schweren wie auf leichten Böden. Weil sie Strukturen schonen, ideale Saatvoraussetzungen schaffen, Kosten und Arbeitsgänge sparen.

AVANT

Überzeugende Allrounder selbst auf nassen, bindigen Böden: Frontpacker der Serie Avant sind modulare Ganzjahresgeräte. Serienmäßig mit Zinkenvorsatz. Für Front- oder Heckanbau.



Avant 45



AVANT 45

Arbeitsbreiten von 2,50 bis 4 Meter. Serienmäßig komplett mit Simplex Walzen aus robustem Sphäroguss, Zinkenvorsatz und Seitenplatten. Diese Baureihe ist entwickelt für mittlere bis schwere, krümfähige Böden.

- Frontgerät mit Simplex Prismenwalze®, starr
- Durchmesser 45 cm (Kreiseleggentempo)
- Steinsicherer, bruchfester Guss
- Robustes Zinkenfeld, 3-balkig, mit großem Durchgang
- Optional: verstärkte Zinken mit Doppelblatt für schwerste Böden, Warntafel mit Beleuchtung

Avant 56



AVANT 56 Generation 3

Für schwere Schlepper und schnelles Tempo: die 3. Generation Avant 56 ist für leichte Sandböden bis schwere noch krümfähige Böden gemacht. Starr in Arbeitsbreiten bis 4 Meter. Hydraulisch klappbar in Arbeitsbreiten bis 6 Meter.

- Frontgerät mit Simplex Prismenwalze®
- Durchmesser 56 cm (schnelles Arbeitstempo)
- Steinsicherer, bruchfester Guss, für große Arbeitsbreiten auch in Synthetik Ultra
- Robustes Zinkenfeld, 3-balkig, mit großem Durchgang
- Hydraulische Klappung (420 - 610)
- Optional: verstärkte Zinken mit Doppelblatt für schwerste Böden, Warntafel mit Beleuchtung



Avant 610-56 mit Zinkvorsatz



Der Avant ist nicht nur auf schweren Böden zum Krümeln, sondern gerade auf leichten Böden zur Rückverfestigung extrem wichtig.

Avant. Die Einsatzbereiche.

Frontpacker ebnen, krümeln, rückfestigen. Und sparen so manchen Arbeitsgang ein. Beispielsweise das Nachwalzen. Mit wenig Aufwand und ohne mehr Schlepperleistung sorgen sie für das bessere Saatbett – im Frühjahr wie im Herbst. Mit einer hervorragend vorgeebneten, krümeligen und vorgefestigten Bodenstruktur.



Avant – das Allround Frontgerät

Technische Daten.

Typ	Arbeitsbreite	Transportbreite	Gewicht
Avant 26-56 mit Zivo	2,50 m	2,60 m	1.050 kg
Avant 30-56 mit Zivo	2,92 m	3,00 m	1.150 kg
Avant 460-56 Sphäroguss	4,54 m	3,00 m	1.875 kg
Avant 610-56 Sphäroguss	6,15 m	2,70 m	2.100 kg
Zinkvorsatz für Avant 460-56 Sphäroguss	4,50 m	3,00 m	600 kg
Zinkvorsatz für Avant 610-56 Sphäroguss	6,00 m	2,70 m	640 kg

Andere Breiten auf Anfrage.

DUPLEX®

Die DUPLEX® Prismenwalze® arbeitet sich durch nasse, schwere und extrem schwere Böden mit schlechter Krümelung. Kraftvoll, ausdauernd und extrem stabil.



DUPLEX® 45



DUPLEX® 45

45 cm Durchmesser. Bruchsicherer Sphäroguss. Die massive Prismenwalze® für mittlere bis schwer krümelfähige Böden in Arbeitsbreiten 1,50 bis 4 Meter mit starrem Rahmen. Für mittlere bis extrem schwere Böden in Arbeitsbreiten 4 bis 6 Meter hydraulisch klappbar.

- Frontgerät mit DUPLEX® Prismenwalze®
- Bruchsicher in Sphäroguss
- Extrem robuste Verarbeitung
- Wahlweise für Front- oder Heckanbau
- Modulares Baukastensystem – jederzeit nachrüstbar: Zinkenvorsatz für klutige Böden, 3-Punkt-Turm für Heckanbau

DUPLEX® 56



DUPLEX® 56

Sie ist für schwere Schlepper und hohes Tempo gemacht: die große DUPLEX® mit 56 cm Durchmesser. Starr in Arbeitsbreiten von 1,50 bis 4 Meter. Für leichte, sandige bis extrem schwere Böden, hydraulisch klappbar in 4 bis 6 Meter.

- Frontgerät mit DUPLEX® Prismenwalze®
- Bruchsicher in Sphäroguss
- Extrem robuste Verarbeitung
- Wahlweise für Front- oder Heckanbau
- Modulares Baukastensystem – jederzeit nachrüstbar: Zinkenvorsatz für klutige Böden, 3-Punkt-Turm für Heckanbau



DUPLEX® 610-56



Die selbstreinigenden DUPLEX® Prismenwalze® gibt selbst schweren Tonböden eine lockere Krümelstruktur.



Die Klutenknacker.

DUPLEX®. Die Einsatzbereiche.

Das bissige Frontgerät lässt sich flexibel das ganze Jahr über einsetzen. Zum Bestellen von Zuckerrüben, Mais oder Gemüse im Frühjahr. Für Raps oder Wintergetreide im Herbst. Einige Typen können mit Zinken im Heck auch zur Saatbettbereitung verwendet werden. Die Zinken-Vorsätze lassen sich schnell an- oder abbauen. Die Walzen sind jederzeit auch im Heck einsetzbar, z. B. zum Walzen nach der Saat, auf Grünland, etc.



Hydraulische Klappung – so werden auch große Arbeitsbreiten sicher transportiert und platzsparend abgestellt.

GERÄTE ZUR GRÜNLANDPFLEGE



Intelligente Maschinenkombinationen schaffen in einer Überfahrt, was eigentlich fünf Arbeitsschritte bedeutet: Flächen eibnen, die Grasnarbe durchlüften, alten Filz entfernen, nachsäen und Lücken schließen, den Bodenschluss wiederherstellen. Das Ergebnis zahlt sich aus. Mit geringem Arbeitsaufwand. Und hoher Grundfutterleistung.

GRÜNLANDMANAGEMENT – MEHR GESUNDES FUTTER. MEHR PROTEINE. MEHR MILCH AUS GRAS.

Mehr als nur Wiese – Grünland ist die Basis für die Futtermittellieferung in Milchvieh- und Nutztierbetrieben. Effektives Grünlandmanagement ist deshalb bares Geld wert. Weil eine hohe Grundfutterleistung Kosten für andere Futtermittel reduziert. Und hochwertiges Grünfutter die Gesundheit und Milchleistung erhöht.

Die beste Garantie für ertragreiches Grünland heißt: konsequent dran bleiben. Düngung, Pflege, Unkrautbekämpfung – das sind die drei Säulen im Grünlandmanagement. Sie sind Fixpunkte in jeder Jahresplanung. Für die eingesetzte Technik gilt: je mehr Arbeitsschritte in einer Überfahrt verbunden werden können, desto wirtschaftlicher.

Erster Schritt: Bestandsaufnahme.

Gleich im zeitigen Frühjahr. Und immer wieder über die Vegetationsperiode verteilt. Geprüft wird die Bestandszusammensetzung des Grünlands (60 – 80 % Gräser, 20 – 40 % Leguminosen und Kräuter sind der Idealzustand). Weicht der Bestand deutlich davon ab? Gibt es möglicherweise Unkraut oder Giftpflanzen? Oder Lücken in der Grasnarbe? Dann ist Handlungsbedarf angesagt.

Lücken schnell schließen.

Auswinterung, hochgefrorene Narben, Wildschäden, Maulwurfshügel, Mäusefraß oder Narbenschäden durch Befahren? Egal. Wichtig ist: die Lücken müssen so schnell wie möglich geschlossen werden. Damit Ungräser erst gar keine Chance haben. Für die Nachsaat sollte der Boden gut vorbereitet sein. Und nur leicht feucht. Ablüften ist nach dem Winter oft der erste Schritt. Und dann: Einebnen, feinen Boden als Saatgrundlage schaffen, Grassamen platzieren, Bodenschluss herstellen, die Altnarbe zur Bestockung anregen.



Am besten intensiv herausstriegeln, schwaden und abfahren. 25 dt/ha an Gemeiner Rispe sind keine Seltenheit!

Regelmäßig belüften. Verfilzte Bestände sanieren.

Nicht nur im Frühjahr – über die Vegetationsperiode verteilt – sollte das Grünland regelmäßig belüftet werden, um die Bestockung anzuregen. Gleichzeitig werden so abgestorbene Gräser, Moos und Gemeine Rispe entfilzt. In Kombination Grünlandstiegel plus Prismenwalze® genügen hierfür wenige, dafür aber sehr robuste Zinken.

Nachsäen und anwalzen.

Lücken, aber auch die belüftete Grasnarbe sollten sofort nachgesät werden. Das natürliche Samenpotenzial genügt hierfür nicht. Die Arbeitsschritte können in einer Überfahrt erfolgen: Den Boden mit dem Striegel öffnen, das Saatgut per pneumatischem Säegerät gleichmäßig verteilen und mit der Prismenwalze® fest in den Saathorizont „eintreten“. Übrigens: der ideale Zeitpunkt für die Saat ist gerade auch der Herbst. Wussten Sie, dass junges etabliertes Weidelgras winterhärter ist als altes?



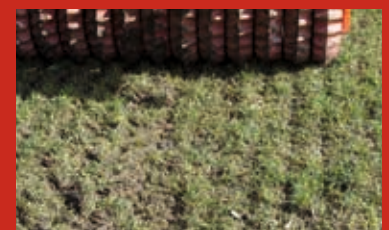
Gemeine Rispe – ein oft unterschätzter aggressiver Platzräuber.

Gemeine Rispe ausstriegeln.

Sie breitet sich blitzartig aus – und kann die Flächen in kurzer Zeit wertlos machen. Wichtig also, das muffig schmeckende Untergras regelmäßig in Schach zu halten. Erste Hilfsmaßnahme: herausstriegeln und konsequent abfahren. Idealerweise nach dem 2. bzw. 3. Schnitt Ende August. Für wertvolle Gräser bedeutet dies keine Gefahr. Sie sind tiefer verwurzelt.

Gut düngen.

Stallmist und Gülle sind Volldünger – sie liefern wichtige Spurenelemente für das Grünland. Entscheidend ist, diese Wirtschaftsdünger so aufzubringen, dass sie nicht den Bestand schädigen. Und dass gleichzeitig Umweltbelastungen gering gehalten werden. Eine günstige Witterung spielt dabei eine Rolle. Ebenso wie die gleichmäßige Verteilung und Einarbeitung von Mist und Gülle und das rechtzeitige Abschleppen von Verkrustungen.



Die Walze mit dem goldenen Huftritt® sorgt für dichte Grasnarben.

GREENMASTER

Die einzige Geräte-Kombination, bei der sich Walze und Striegel auch getrennt einsetzen lassen.
Der erste Striegel, der die Gemeine Rispe wirksam anpackt. Die vielseitigste Maschine für Grünland
und Acker. Ganzjährig auslastbar.



GreenMaster 300



GREENMASTER 250 / 300 / 600 / 750 / 800

Vielseitige Grünland-Kombi für kleinere und mittelgroße Flächen.
Modular einsetzbar.

- Einzigartige 5-in-1 Maschinen-Kombination
- Einebnen, Belüften, Striegeln, Säen und Rückfestigen in einem System
- Variabel ausbau- und einsetzbar
- Selbstreinigende Prismenwalze® Typ Mediana oder Matador
- HarroFlex Striegel mit robusten NonStop Zinken 12 mm
- Optional mit Einebnungsschiene oder Ripperboard (halbiert den Strichabstand)
- Pneumatikstreuer EPS 5 mit 200 l (optional 410 l) Saatguttank



Technische Daten.

Typ	Arbeitsbreite	Transportbreite	Gewicht
GreenMaster 250	2,50 m	2,55 m	1.460 kg
GreenMaster 300	3,00 m	3,00 m	1.675 kg
GreenMaster 600	6,00 m	3,00 m	ab 1.445 kg
GreenMaster 750	7,50 m	3,00 m	ab 1.650 kg
GreenMaster 800	8,00 m	3,00 m	ab 1.705 kg

GreenMaster 300



GreenMaster 600 Breitsaat



GreenMaster 300 ALPIN. Mit dem Metrac sicher auch in steilen Lagen.



GreenMaster 600 ALPIN - für Schlepper ab 100 PS. Ideal auch bei beengten Platzverhältnissen (Gräben, Hecken, Zäune).

GREENMASTER 450 / 600 ALPIN

Ausgeglichene Gewichtsverteilung, niedriger Schwerpunkt: die Baureihe Alpin ist auch in Steillagen zuverlässig und sicher. Die modulare 3 Meter-Front/Heck-Kombination lässt sich jederzeit umbauen. Auf GreenMaster 300 mit HarroFlex Striegel im Heckanbau.

- Hanglagensichere Front-Heck-Kombination
- Striegel vorne, Walze und Sägerät hinten
- Belüften, Striegeln, Säen und Rückfestigen in einem System
- Variabel ausbau- und einsetzbar
- Selbstreinigende Prismenwalze® Typ Mediana (30) oder Matador (30) bzw. Matador (610)
- HarroFlex Striegel mit robusten NonStop Zinken 12 mm
- Optional mit Ripperboard oder Einebnungsschiene
- Pneumatikstreuer EPS 5 mit 200 bzw. 410 l Saatguttank

Technische Daten.

Typ	Arbeitsbreite	Transportbreite	Gewicht
GreenMaster 450 ALPIN	4,50 m	3,00 m	ab 3.045 kg
GreenMaster 600 ALPIN	6,00 m	3,00 m	ab 3.795 kg

GREENMASTER ZINKENSAAT

Zinken mit Saatleitungen. Der Samen wird direkt am Boden abgelegt, auch bei feuchten Gräsern und höheren Beständen.



GreenMaster 300 ZINKENSAAT



GreenMaster 600 ZINKENSAAT



Einebnungsschiene oder Ripperboard wahlweise

GREENMASTER ZINKENSAAT 300 / 600

Die neue Zinkensaatschlepper ist die High-End - Erweiterung der GreenMaster. Mit dieser Technik lässt sich der Zeitraum, innerhalb dessen man sinnvoll nachsäen kann, bedeutend verlängern!

- 2 Reihen NonStop-Federzinken Ø12 mm mit Saateinrichtung
- Strichabstand 75 mm
- Zinkenverlustsicherung
- 4 Doppelstützräder
- Dreipunktturm Kat. 2 und Kat. 3
- Warntafeln mit LED-Beleuchtung
- Koppelsatz STANDARD für Anhängewalzen
- Stützfüße zum Abstellen in Transportstellung



Technische Daten.

Typ	Arbeitsbreite	Transportbreite	Gewicht
GreenMaster 300 ZINKENSAAT	3,00 m	3,00 m	1.800 kg
GreenMaster 600 ZINKENSAAT	6,00 m	3,00 m	ab 1.625 kg



GreenMaster 600 ZINKENSAAT



Breitsaat Vergleich zu ZINKENSAAT

Die ZINKENSAAT basiert auf den bewährten Bauteilen der klassischen GreenMaster zur Breitsaat.

Die Unterschiede liegen in folgenden Merkmalen:

- Saatleitungen an den Zinken leiten den Samen an den Boden
- 5-fach bzw. 10-fach Unterverteiler zur Verteilung von 8 Dosierrädern auf 40 bzw. 80 säende Zinken
- Extra-starkes hydraulisches Gebläse

ZINKENSAAT. Die ideale Grünland-Maschine

Alle Striegelzinken sind an ihrer Rückseite mit Saatleitungen versehen, die die Grassaat sicher an den Boden leiten, selbst wenn die Grasnarbe schon höher gewachsen ist als normalerweise statthaft.

Die Zeitspanne, in der eine Nachsaat erfolgreich durchgeführt werden kann, wird mit der ZINKENSAAT Technik erheblich verlängert.

Die Vorteile der ZINKENSAAT sind besonders gut bei angeschobenen und feuchten Beständen ersichtlich.

BEGRÜNUNGSMANAGEMENT – FÜR BESSERE QUALITÄT UND ERTRÄGE IM WEINBAU.

Herr Dr. Hartl, worin sehen Sie die besonderen Herausforderungen im Weinbau?

Langfristig in der Klimaveränderung. Aber auch in den Schwankungen des Wetters innerhalb eines Jahres, wie 2014 beispielsweise, als es zunächst extrem trocken und dann feuchtkalt war.

Wie können WinzerInnen und Obstproduzenten erfolgreich auf diese Schwankungen reagieren?

Das Stichwort heißt hier „Begrünungsmanagement“. Entscheidend ist Flexibilität. Das Begrünungsmanagement muss gezielt auf den jeweiligen Wasserhaushalt, den Boden und das Wachstum der Rebe abgestimmt werden. Manchmal mehrfach im Jahr.

Gemeinsam mit GÜTTLER® und der Bodenwerkstatt ertl-auer haben Sie den GreenManager® entwickelt. Was ist neu daran?

Dass diese Maschine alles kann. Sie ist modular aufgebaut und flexibel einsetzbar. Beispielsweise um großkörnige Begrünungen im Mittelstreifen der Fahrgasse zu säen, bei gleichzeitigem Unterschneiden des vorhandenen Bewuchses. Oder um gleichzeitig kleinkörnige Samen in der ganzen

Fahrgasse zu säen. Oder nur kleinkörnige bzw. nur großkörnige Samen in der ganzen Fahrgassenbreite. Das fördert guten Feldaufgang und spart Saatgut.

Das ist bei ausreichendem Wasservorrat im Boden angesagt. Und bei Trockenheit?

Dann wird die Konkurrenz durch Begrünungen verringert – durch Niederwalzen, Umlegen oder Unterschneiden. Und das, ohne Erosionen oder Verluste an Bodenfeuchte durch intensive Bodenbearbeitung zu riskieren.

Wie kam es zu der Entwicklungs-kooperation mit GÜTTLER®?

Wir arbeiten seit Jahren mit der Firma GÜTTLER® zusammen, weil das Motto „Führend in Bodenstruktur“ dort wirklich gelebt wird. Um es anders zu sagen:

Die Maschinen von GÜTTLER® enthalten viel Hirn pro Kilo Eisen. Ohne diese Zusammenarbeit wäre unsere Idee von einer besseren Maschine für das flexible Begrünungsmanagement nie zum Produkt geworden.



Dr. Wilfried Hartl arbeitet seit 1980 im Pflanzenbau und ist Institutsleiterstellvertreter der Bio Forschung Austria in Wien. Der Experte für Bodenfruchtbarkeit und Begrünungsmanagement im Weinbau ist Initiator für die Entwicklung des GreenManager®.



GreenManager®





GREENMANAGER®

Wasserregulierendes Begrünungsmanagement und viele Einsatzmöglichkeiten. Unsere flexible Grubber-Walzen-Striegel-Kombination ist die innovative Lösung für zentrale Aufgaben im Wein- und Obstbau.



GreenManager Grubber 15 mit Mediana Guss

GREENMANAGER®

Begrünungen neu anlegen oder nachsäen. Die Konkurrenz von Begrünungen reduzieren. Kombiniert mit HarroFlex Striegel und/oder Einebnungsschiene, ideal auch auf Grünland. Zur Neuaussaat, Pflege und Nachsaat von Grasnarben. Für Wein- und Obstbau.

- Modulares Kombi-System für das flexible Begrünungsmanagement
- Weinbau-Grubber mit Schneidscheiben
- Selbstreinigende Prismenwalze® Typ Mediana in Guss oder leichtem Halb-Synthetik
- Pneumatikstreuer EPS 5 mit 200 l Saatguttank, geteilt - mit zwei getrennt einstellbaren Säwalzen zum gleichzeitigen Säen von Feinsämereien und Leguminosen

Technische Daten.

Typ	Arbeitsbreite	Baulänge	Gewicht
GreenManager® Grubber 12	0,62 m	1,05 m	260 kg
GreenManager® Striegel HarroFlex 12 Kompakt Koppelrahmen	1,20 m	0,75 m	126 kg 40 kg
GreenManager® Grubber 15	1,38 m	1,34 m	467 kg
GreenManager® Striegel HarroFlex 16 Kompakt Koppelrahmen	1,50 m	0,75 m	135 kg 52 kg
GreenManager® Grubber 18	1,83 m	1,34 m	558 kg
GreenManager® Striegel HarroFlex 18 Kompakt Koppelrahmen	1,80 m	0,75 m	145 kg 52 kg

GreenManager® Prismenwalze®
Mediana 12,5, 15,5 und 19,5 (jeweils passend zum GreenManager®)
erhältlich in Guss, Halbsynthetik und Synthetik Ultra



Durch gezielte Bestandsführung mit dem GreenManager® werden Konkurrenzverhältnisse im Weinberg gesteuert. Je nach klimatischen Bedingungen und Niederschlagsmengen.



Das modulare Baukasten-System: Alle Komponenten sind eigenständige 3-Punkt-Geräte und lassen sich jederzeit auch einzeln einsetzen.

SERVICE – SO ZUVERLÄSSIG WIE UNSERE MASCHINEN.

Welche Böden? Welche Kulturen? Welche Möglichkeiten und Maschinen? Gut, dass es zuverlässige Antworten gibt. Bei GÜTTLER® in Deutschland. In Europa. Und auf (fast) allen Kontinenten dieser Welt.

Service beginnt bei GÜTTLER® mit zwei B wie „Beste Beratung“. Warum uns das so wichtig ist? Weil die beste Maschine nur so gut ist, wie sie Ihre besonderen Anforderungen erfüllt. Das Wissen und die Erfahrungen aus rund 60 Jahren haben uns zu ausgewiesenen Experten für Bodenstruktur und Landtechnik gemacht. Dieses Know-how geben wir gerne weiter. Profitieren Sie davon.

Wo Felder und Grünland sind, ist GÜTTLER®.

Unsere Maschinen sind hochqualitative Premiumprodukte. Bewährt auf hundertausenden Hektar an Acker, Grünland, oder Reihenkulturen. Auf leichten, sandigen, steinigen, schweren oder Tonböden. 10, 20 Jahre lang und oft mehr. Warum Service dann überhaupt nötig ist? Weil trotz der robusten Auslegung unserer Prismenwalze® und Geräte doch mal etwas nicht so rund laufen kann. Gut zu wissen, dass GÜTTLER® dann in Ihrer Nähe ist. Wir haben dafür ein engmaschiges Service- und Vertriebsnetz gespannt. In Deutschland. Europaweit. In den USA, in Japan und Neuseeland. Damit wir Ihnen im Fall der Fälle weiterhelfen können. Und zwar schnell.

VERKAUFSBETREUUNG DEUTSCHLAND

8
GÜTTLER® GmbH
Julian Dressler
56357 Miehlen
☎ +49 152 53619755
📞 +49 176 46760990
julian.dressler@guettler.de

14
Erich Resch
94368 Perkam
☎ +49 9423 548
📞 +49 172 8360405
erich.resch@t-online.de

20
GÜTTLER® GmbH
Jörg Dorn
91338 Igensdorf
☎ +49 151 58006391
📞 +49 176 46761072
joerg.feder@guettler.de

25
GÜTTLER® GmbH
Christoph Jeding
39628 Bismark
☎ +49 3932 4987918
📞 +49 1609 5362350
📞 +49 176 46761461
christoph.jeding@guettler.de

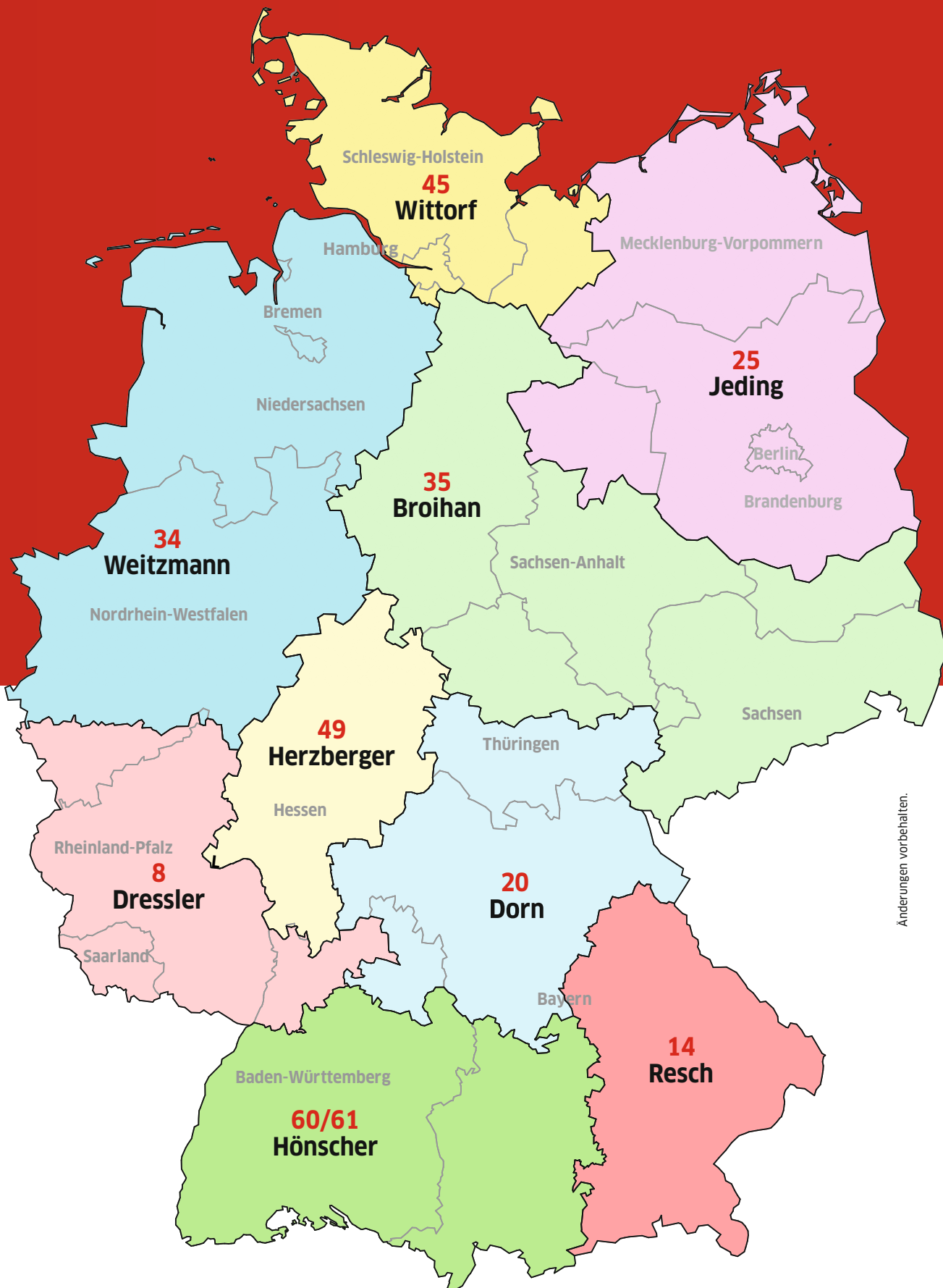
34
GÜTTLER® GmbH
Sebastian Weitzmann
49163 Hunteburg
☎ +49 5475 9585435
📞 +49 151 46151158
📞 +49 176 46763315
sebastian.weitzmann@guettler.de

35
GÜTTLER® GmbH
Gerfried Broihan-Klöpper
31171 Klein Escherde
☎ +49 5069 3480501
📞 +49 151 63347374
📞 +49 176 46763663
broihan-kloepper@guettler.de

45
Jörg Wittorf
Handelsvertretungen e.K.
23858 Reinfeld
☎ +49 4533 737617
📞 +49 173 6188701
info@wittorf-
handelsvertretungen.de

49
Herzberger-Technik GmbH & Co KG
35447 Reiskirchen-Burkhardsfelden
☎ +49 6408 6056
André Herzberger
📞 +49 179 4229818
Jürgen Herzberger
📞 +49 171 4208900
herzberger-technik@online.de

60/61
Andreas Hönscher
78250 Tengen-Watterdingen
☎ +49 7736 98884
info@hoenscher-wv.de



Änderungen vorbehalten.

Verkaufsbetreuung Österreich und Schweiz

Österreich, Südtirol
 Ertl-Auer GmbH
 4933 Wildenau
 www.ertl-auer.at

Schweiz
 Leiser AG
 6260 Reiden
 www.leiserag.ch

GÜTTLER®

Führend in Bodenstruktur.

**Die GÜTTLER® Prismenwalze® -
das Ganzjahresgerät für Acker und Grünland**

- Innovative Technik
- Ideales Saatbett - sichere Feldaufgänge
- Wassersparende Bodenbearbeitung mit
Verschlammungs- und Verwehuvngsvorsorge

Das Beste für Ihren Boden.



GÜTTLER®
Führend in Bodenstruktur

GÜTTLER GmbH • D-73230 Kirchheim/Teck
+49 (0) 70 21 98 57-0 • www.guettler.de

